vinetur

Constellation Brands übernimmt SpikedAde für bis zu 353 Millionen Dollar

Constellation übernimmt die vollständige Kontrolle über die RTD-Marke SpikedAde auf Wodka-Basis. Weitere Zahlungen hängen über fünf Jahre von der Geschäftsentwicklung ab.

Mittwoch, 7. Oktober 2026


ELECTRIC
BLUE
POWERED BY VODKA
SPIKED
ADE
100
CALORIES
4.5%
ALC BY VOL.
ZERO
SUGAR
12 FL OZ (355mL)

Constellation Brands teilte am Dienstag mit, SpikedAde, eine Marke für trinkfertige Getränke (RTD) auf Wodka-Basis, übernommen zu haben. Der Deal verschafft dem Spirituosenunternehmen für eine anfängliche Zahlung von 75 Millionen Dollar die vollständige Kontrolle über die Marke. Weitere bis zu 278 Millionen Dollar könnten in den kommenden fünf Jahren hinzukommen, wenn das Geschäft die Leistungsziele erreicht.

Das in Rochester im US-Bundesstaat New York ansässige Unternehmen erklärte, mit der Transaktion seine Position bei trinkfertigen Getränken ausbauen zu wollen. Dieser Bereich des Alkoholmarkts zieht zunehmend Investitionen großer Hersteller an, da Verbraucher verstärkt zu Cocktails aus der Dose und anderen praktischen Formaten greifen. Der Wandel gewinnt in der Getränkeindustrie immer mehr an Bedeutung, weil dadurch Kapital in spirituosenbasierte Produkte fließt und der Wettbewerb um Vertrieb, Regalfläche und die Aufmerksamkeit des Handels auf dem US-Markt zunehmen könnte.

Constellation zufolge spiegeln die an die künftige Geschäftsentwicklung von SpikedAde geknüpften bedingten Zahlungen den Ansatz des Unternehmens bei der Kapitalallokation wider. Weitere Bedingungen der Transaktion gab das Unternehmen nicht bekannt.

SpikedAde vertreibt spirituosenbasierte Getränke mit vertrauten Geschmacksrichtungen, wie man sie von Sportgetränken kennt, auf Wodka-Basis. Die Produkte werden laut Constellation ohne Zucker, mit 100 Kalorien und ohne Kohlensäure angeboten. Sie konkurrieren in einem nach Angaben des Unternehmens neu entstehenden „Ade“-Segment des RTD-Markts. Die Marke ist laut Mitteilung im Osten der Vereinigten Staaten bereits etabliert.

Constellation teilte mit, das SpikedAde-Team in die Biersparte zu integrieren und künftig die Produktionsaufsicht sowie Marketing und Vertrieb der Marke zu übernehmen. Außerdem will das Unternehmen den Vertrieb von SpikedAde vorbehaltlich der geltenden Gesetze mit seinen Vertriebspartnern im Gold Network abstimmen.

Mit der Übernahme ergänzt eine Spirituosen-RTD-Marke das Portfolio eines Unternehmens, das importiertes Bier, Wein und Craft-Spirituosen umfasst. Bekannt ist Constellation vor allem für Biermarken wie Corona Extra, Modelo Especial, Pacifico und Victoria. Zum Unternehmen gehören außerdem Wein- und Spirituosenmarken wie Robert Mondavi Winery, Kim Crawford, High West Whiskey und Mi CAMPO Tequila.

In seiner Mitteilung bezeichnete Constellation spirituosenbasierte RTDs als einen der am schnellsten wachsenden Bereiche alkoholischer Getränke und verwies auf Circana-Daten, denen zufolge der Umsatz der Kategorie im vergangenen Jahr um 25 % gestiegen ist. SpikedAde sei gut aufgestellt, um von der Nachfrage nach aromatisierten, kalorienärmeren Getränken für gesellige Anlässe und den sich wandelnden Vorlieben der Verbraucher zu profitieren, erklärte das Unternehmen.

Nicholas Fink, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Constellation, erklärte in der Mitteilung, SpikedAde habe sich in einem aufstrebenden Segment eine eigenständige Position erarbeitet. Constellation wolle seine bestehenden Kompetenzen im Markenaufbau und im Marktzugang nutzen, um die Reichweite der Marke in den Vereinigten Staaten auszubauen.

Jason Cohen, Gründer und Vorstandsvorsitzender von SpikedAde, sagte in derselben Mitteilung, die Marke sei für Verbraucher an der Schnittstelle von Leistung, Lifestyle und geselligen Anlässen entwickelt worden. Mit Unterstützung der Vertriebspartner sei das Unternehmen schneller als erwartet gewachsen. Constellations Größe werde der Marke helfen, mehr Verbraucher zu erreichen, sagte er.

Die Transaktion zeigt, wie große Unternehmen der Alkoholbranche versuchen, Wachstum in Kategorien zu erzielen, die die Grenzen zwischen traditionellen Spirituosen und praktischen Getränken verwischen. Spirituosenbasierte RTDs sind zu einem Schwerpunkt geworden, da Hersteller auf das langsamere Wachstum in einigen etablierten Kategorien und auf Verbraucher reagieren, die handliche, aromatisierte Getränke ohne Mixen suchen. Für Brauereien und Spirituosenhersteller gewinnt dadurch der Wettbewerb um Vertriebspartner an Bedeutung: RTD-Marken konkurrieren häufig direkt um Kühlregalfläche in Geschäften und um Platzierungen in Handelsketten, Stadien und anderen stark frequentierten Verkaufsstellen.

Constellation machte keine Angaben dazu, wie schnell SpikedAde landesweit eingeführt werden soll. Das Unternehmen erklärte jedoch, seine eigene Vertriebsinfrastruktur dürfte dazu beitragen, die Reichweite der Marke auszubauen. In der Mitteilung wurde SpikedAde als früher Anbieter in seiner Nische bezeichnet. Die Marke verzeichne ein rasches Wachstum bei der Zahl ihrer Absatzstellen und hohe Wiederbestellraten; Umsatzzahlen nannte das Unternehmen allerdings nicht.

Da ein Teil des Kaufpreises von der künftigen Geschäftsentwicklung abhängt, richten sich die endgültigen Kosten des Deals danach, wie stark Umsatz und Vertrieb nach der Übernahme wachsen. Constellation teilte mit, etwaige zusätzliche Zahlungen würden über fünf Jahre hinweg auf Grundlage der Geschäftsentwicklung von SpikedAde geleistet.

Die Mitteilung des Unternehmens enthielt zudem den üblichen Vorbehalt, dass zukunftsgerichtete Aussagen zu Expansion, Integration, bedingten Zahlungen und künftiger Geschäftsentwicklung Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten von den aktuellen Erwartungen abweichen.

Die Übernahme wurde am Dienstagnachmittag am Hauptsitz von Constellation in Rochester bekannt gegeben.